



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 02/2023 der Gemeindevertretung Grinau am 09.05.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn	19:08 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	21:30 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Jan Kevin Juhl (als Vorsitzender)	
2. GV Joachim Genuneit	
3. GV Ulrike Marschall	
4. GV Britta Clasen	
5. GV Mario Geike	Fehlt entschuldigt
6. GV Johannes Kraus	Anwesend ab 19:14 Uhr
7. GV Tatjana Rieck	
8. GV Svenja Schädlich	
9. GV Peter Thomsen	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Birgit Schlei	
4 Gäste	
-	
-	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeverordnung
4. Niederschrift der Sitzung Nr. 01/2023 der Gemeindevertretung vom 14.02.2023
5. Sachstand zur Modernisierung der Abwasseranlage (Kläranlage) der Gemeinde Grinau
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 7.1 Bau- und Wegeausschuss
 - 7.2 Finanzausschuss
8. Einwohnerfragestunde
9. Wahl der Haupt- u. Hilfsschöffen für die Schöffengerichte sowie der Hauptschöffen für die Strafkammern des Landesgerichtes Lübeck für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028
hier: Vorschlagsliste
10. Gemeindeangelegenheiten
11. Anfragen und Bekanntgaben

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 02/2023 der Gemeindevertretung Grinau am 09.05.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die Gäste und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Anträge auf Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung

Es gibt keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung.

3 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung

Alle Tagesordnungspunkte finden in öffentlicher Sitzung statt.

4 Niederschrift der Sitzung 01/2023 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.02.2023

Folgender Einwand wird erhoben:

TOP 5, 1. Absatz, letzter Satz der Niederschrift 01/2023 wird wie folgt geändert:
Rechtzeitig zum 01.01.2026 ist eine neue wasserrechtliche Erlaubnis beim Fachdienst Wasserwirtschaft zu stellen.

Es gibt keine weiteren Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung 01/2023 vom 14.02.2023.

5 Sachstand Modernisierung der Abwasseranlage (Kläranlage) der Gemeinde Grinau

Sachstand Harkenumlaufrechen:

Am 29.03.2023 fand ein Abstimmungsgespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) zwecks des Baus eines Harkenumlaufrechens an der Kläranlage statt. In dem Gespräch wurde die Gemeinde Grinau in Kenntnis gesetzt, dass die Fläche um die Klärteiche herum, sowie die Fläche hinter den Klärteichen 2016 vom Land als Biotopsfläche ausgewiesen wurden. Aufgrund des geringen Eingriffes in die Natur, welcher mit dem Bau des Harkenumlaufrechens und dessen Behausung verbunden ist, konnte sich mit der UNB darauf geeinigt werden, dass kein Ausgleich für die Maßnahme erforderlich ist. Allerdings ist das Baufeld auf das Nötigste zu beschränken und Baumaterialien dürfen nur außerhalb des Kläranlagengeländes gelagert werden. Am 24.04.2023 erhielt die Gemeinde die Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Abwasseranlage bzw. die Genehmigung die Teichkläranlage mit einer Harken-Umlaufrechenanlage erweitern und betreiben zu dürfen. Die Ausschreibung für den Bau des Harkenumlaufrechens wurde vom Bürgermeister vorerst gestoppt. Hintergrund sind die zeitintensiven und umfangreichen Arbeiten für die Änderungen/Ergänzungen des Förderantrages für Maßnahmen zur Ammoniumstickstoff-Elimination (Nitrifikation) beim Landesamt für Umwelt (LFU).



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 02/2023 der Gemeindevertretung Grinau am 09.05.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

Sachstand Förderantragsstellung beim LFU für Maßnahmen zur Ammoniumstickstoff-Elimination (Nitrifikation):

Am 02.03.2023 hat die Gemeinde beim LFU einen Förderantrag für Maßnahmen zur Ammoniumstickstoff-Elimination (Nitrifikation) gestellt. Obwohl laut offensichtlich nicht ausgereifter Förderrichtlinie des LFU sowohl unabhängig eine Förderung für Maßnahmen zur Ammoniumstickstoff-Elimination (Nitrifikation) und eine Förderung für Maßnahmen zur Phosphor-Elimination möglich ist, hat das LFU signalisiert, dass der Förderung von nur Maßnahmen zur Ammoniumstickstoff-Elimination (Nitrifikation) nicht zugestimmt würde. Am 13.04.2023 gab es daher ein Treffen mit dem Landesamt für Umwelt, der Unteren Wasserbehörde und P.C.C. zwecks Besprechung der Förderung für den Umbau der Teichkläranlage. Das Gespräch hat fast 4 Stunden gedauert. Sowohl das LFU als auch, die Untere Wasserbehörde begrüßten die geplanten Maßnahmen. In dem Gespräch wurde deutlich, dass das LFU keine Bewertungskriterien zur anteiligen Kostenbeteiligung für Maßnahmen zur Phosphor-Elimination und zur Ammoniumstickstoff-Elimination hat und sich nicht in der Lage sieht diese eigenständig zu entwickeln. Es wurde vereinbart ein Ergänzungsantrag für Maßnahmen zur Phosphor-Elimination bis zum 28.04.2023 zu stellen, sowie Bewertungskriterien zur anteiligen Kostenbeteiligung für beide Maßnahmen vorzuschlagen. Am 25.04.2023 wurde der Ergänzungsantrag nach unzähligen vorherigen Änderungsaufforderungen durch das LFU morgens zur Prüfung zur Unteren Wasserbehörde gegeben und dann am selbigen Abend zur Absendung an das LFU zur Post gegeben. Die Erstellung des Förderantrages und die Entwicklung von Bewertungskriterien hat der Gemeinde 6.824,65 € gekostet. Es zeigt sich, dass die Landesministerien unseres Landes Förderprogramme auflegen, ohne zu wissen, wie sie die Fördergelder verteilen können oder sollen.

In dem Treffen mit dem LFU wurden der Gemeinde die voraussichtlich neuen Grenzwerte vorgelegt:

Phosphor bisher 4,0 mg/l, neu 3,0 mg/l

Stickstoff bisher 17,0 mg/l, neu 17,0 mg/l

Ammonium-Stickstoff bisher kein Grenzwert, neu 10,0 mg/l

In der groben Abstimmung mit der UNB wurden 539 m² Ausgleichsfläche aus dem Amtspool für notwendige Ausgleichsmaßnahmen für den Umbau der Kläranlage gesichert.

Die derzeitige Kostenschätzung für das Harkenumlaufrechen, die Ammoniumstickstoff-Elimination (Nitrifikation) und die Phosphor-Elimination belaufen sich auf (279.178,76 € + 703.302,74 €) 982.481,50 €.

Die neuen Planungen werden vorgestellt.

Jetzt wird erst einmal der Vorbescheid abgewartet. Wenn dieser vorliegt, erfolgt eine weitere Absprache mit der Unteren Wasserbehörde und ein Treffen zu diesem Thema.

6 Bericht des Bürgermeisters

- Am 17.02.2023 fand die Mitgliederversammlung der Allgemeinen Freien Wählergemeinschaft Grinau (AFWG) statt. Es wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 14.05.2023 aufgestellt.

- Am 22.02.2023 fand eine Informationsveranstaltung der TenneT statt. Die TenneT



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 02/2023 der Gemeindevertretung Grinau am 09.05.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

ist ein großer Stromnetzbetreiber, welcher von der Bundesregierung den Auftrag hat eine neue 380 kV Leitung, die sogenannte Elbe-Lübeck-Leitung zu bauen. Es wurden verschiedene mögliche Leitungsverläufe vorgestellt. Derzeit werden Kartierungsarbeiten durchgeführt. Ein konkreter Leitungsverlauf soll noch vorgestellt werden. Die Gemeinde Grinau könnte von der neuen Leitung betroffen sein.

- Seit 01.03.2023 ist Frau [REDACTED] stundenweise bei der Gemeinde beschäftigt und für die Reinigung des Gemeindehauses zuständig.
- Am 18.03.2023 fand der Dorfputz statt. Der Termin am 11.03.2023 musste aufgrund eines Wintereinbruches verschoben werden.
- Am 14.04.2023 fand eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Grinau statt. Die Jagdpacht mit dem derzeitigen Jagdpächter [REDACTED] wurde ab 01.01.2024 für 9 weitere Jahre verlängert.
- Der beim Kreis Herzogtum Lauenburg gestellte Förderantrag zur Erneuerung der Entwässerungsrinne im Bliestorfer Weg wurde erneut aufgrund ausgeschöpfter Fördermittel abgelehnt (Förderung aus dem Gemeindestraßenbauprogramm 2023).
- Die Gemeinde Grinau hat die Schlussrechnung für die Beteiligung an der Deckenerneuerung der K 42 (Hauptstraße) sowie für die Nebenarbeiten im Kropsöhler Weg (Ausbesserungsarbeiten an der Asphaltdecke) vom Kreis erhalten. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

1. Kosten für die Angleichung der Entwässerungsanlagen	13.017,35 €
2. Kosten für die Nebenarbeiten im Kropsöhler Weg	15.344,22 €
3. Gesamtkosten	28.361,57 €
- Auf der Sitzung der Gemeindevertretung Grinau am 14.02.2023 wurde beschlossen, dass die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt wird. Der Bürgermeister wurde beauftragt weitere Angebote einzuholen und dem wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag zu erteilen. Folgende Unternehmen haben ein Angebot abgegeben:
 1. Pohl GmbH
 2. Vereinigte Stadtwerke
 3. Wald Elektrotechnik GmbH
 4. Elektrotechnik Werner Stuhr GmbH

Die Firma Pohl GmbH hat mit 14.829,78 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wurde mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED beauftragt. Am 04.05. wurde mit der Umrüstung begonnen. Voraussichtlich in der KW 20 werden die Arbeiten abgeschlossen sein.

- Am 03.03.2023 wurde der Rückbau der Grundwassermessstellen auf dem Kläranlagengelände erfolgreich durch den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN SH) abgeschlossen.

Termine an denen der Bürgermeister teilgenommen hat:

- | | |
|------------|--|
| 24.02.2023 | Einweisung Frau [REDACTED] zur Reinigung des Gemeindehauses |
| 07.03.2023 | Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserverband Sandesneben |
| 29.03.2023 | Abstimmungsgespräch und Baubeaufsichtigung mit der Gasunie zwecks Erneuerung der Regenwasserleitung in der Briesentwiete |



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 02/2023 der Gemeindevertretung Grinau am 09.05.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

29.03.2023	Abstimmungsgespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde zwecks Bau eines Harkenumlaufrechens an der Kläranlage
30.03.2023	Abstimmungsgespräch und Baubeaufsichtigung mit der Gasunie zwecks Erneuerung der Regenwasserleitung in der Briesentwiete
13.04.2023	Treffen mit dem Landesamt für Umwelt, der Unteren Wasserbehörde und P.C.C. zwecks Besprechung der Förderung des Umbaus der Teichkläranlage
14.04.2023	Versammlung der Jagdgenossenschaft Grinau
25.04.2023	Amtsausschusssitzung des Amtes Sandesneben-Nusse

7 Bericht der Ausschussvorsitzenden

7.1. Bau- und Wegeausschuss

Der Bau- und Wegeausschuss hat nichts zu berichten.

7.2 Finanzausschuss

Die Jahresrechnung liegt vor.
Es wird überlegt die Kassenprüfung vorzuziehen.

8 Einwohnerfragestunde

Es wird darum gebeten, die Grundstücksbesitzer an ihre Pflicht zur Kantsteinreinigung zu erinnern.

9 Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte sowie der Hauptschöffen für die Strafkammern des Landgerichtes Lübeck für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028.

hier: Vorschlagsliste

- Die Gemeindevertretung beschließt, nachfolgende Personen für das Schöffenamnt vorzuschlagen:

1. Peter Thomsen
2. Sabrina Teß

Abstimmungsergebnis:
7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Der Beschluss ist der Niederschrift als *Anlage 1* beigefügt

10 Gemeindeangelegenheiten

- Sachstand Erneuerung Regenwasserleitung in der Briesentwiete:
Am 29.03.2023 und 30.03.2023 fand die Erneuerung der Regenwasserleitung im Bereich der Gasleitung statt. Unter Aufsicht der Gasunie und Beteiligung der Firma Strabag konnte die Regenwasserleitung mit KG2000 DN 160 auf ca. 20 m im Schutz-



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 02/2023 der Gemeindevertretung Grinau am 09.05.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

bereich der Gasleitung erneuert werden. Außerhalb des Schutzbereiches der Gasleitung konnte auf 181,10 m eine neue Regenwasserleitung im Horizontalbohrspülverfahren eingebracht werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 10.775,45 €. Die Arbeiten in der Briesentwiete sind noch nicht komplett abgeschlossen.

Folgende Arbeiten stehen noch aus:

1. Herstellung des Grabenprofils im Bereich der Gasleitung
 2. Herstellung der Wegoberfläche im Bereich der Gasleitung
 3. Der Einbau von Hofschächten als Ersatz für die vorhandenen Betonschächte
- Aufgrund, dass in Teilen die alte Regenwasserleitung noch intakt ist, ist die Frage, ob alten Betonschächte außer Betrieb genommen werden sollen. Alternativ ist das Einbringen der Hofschächte neben den alten Betonschächten eine Lösung, wobei nur die Hofschächte an die neue Regenwasserleitung angeschlossen werden würden.
- In der nachfolgenden Beratung wird beschlossen die alten Betonschächte zu belassen und den weiteren Verlauf abzuwarten. Das Leistungsverzeichnis wird entsprechend gekürzt.

- Sachstand Bau zweier Windkraftanlagen an der Gemeindegrenze zu Grinau:
In der Genehmigung befinden sich derzeit zwei Windkraftanlagen des Typs Nordex N133; mit einer Narbenhöhe von 110 m, einem Rotordurchmesser von 133,2 m, einer Gesamthöhe von 176,6 m und einer Leistung von je 4,8 Megawatt.
Die Windkraftanlagen sind auf Gemeindegebiet der Gemeinde Bliestorf zur Gemeindegrenze Grinau geplant.

Da ein Bau der Windkraftanlagen nicht verhindert werden kann und eine Genehmigung für den Bau und Betrieb der WKAs sehr wahrscheinlich ist, schlägt der Bürgermeister vor, dass die Gemeinde ein Beteiligungsverfahren nach §6 EEG 2023 als Betroffener von den Auswirkungen anstrebt. Damit hätte die Gemeinde die Chance finanziell an den WKA's beteiligt zu werden z.B. durch Erhalt einer Zuwendung des Betreibers an die Gemeinde Grinau i.H. v. 0,2 ct/kWh.

Der Bürgermeister bittet um Handzeichen, wer für ein Beteiligungsverfahren nach §6 EEG 2023 ist.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

- Bezüglich der gebrauchten Straßenlampenköpfe einigt man sich, sie bei eBay Kleinanzeigen für 100 EUR/St. VHB anzubieten.

11 Anfragen und Bekanntgaben

- Die konstituierende GV-Sitzung findet am 27.06.2022 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Grinau statt.

- Termine:

- | | |
|------------------|-------------------------------|
| So. 14.05.2023 | Gemeinde- und Kreiswahl 2023 |
| ..Sa. 20.05.2023 | Amtsfeuerwehrest in Klinkrade |
| ..So. 04.06.2023 | Gemeindeausflug |



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 02/2023 der Gemeindevertretung Grinau
am 09.05.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

Abschlussworte des Bürgermeisters:

Bevor ich voraussichtlich die letzte von mir geleitete Gemeindevertreterversammlung schließe, möchte ich mich bei den Gemeindevertreterinnen und -vertretern für die Zusammenarbeit bedanken. In den vergangenen 5 Jahren konnten einige Projekte umgesetzt werden, u.a.:

- Es steht seit einiger Zeit ein Defibrillator öffentlich zur Verfügung
- In Sachen Brandschutz konnte eine Handyalarmierung für die Kameradinnen und Kameraden umgesetzt werden. Auch steht ein Tablet auf dem Einsatzfahrzeug zur Verfügung, um alle relevanten Einsatzdaten abrufen zu können. Neben neuer Einsatzkleidung und neuen Schutzhelmen für die Kameradinnen und Kameraden, kann das Gemeinde- und Feuerwehrhaus mit Notstrom bei einem Stromausfall versorgt werden. Auch konnten zwei Rettungspunkte realisiert werden.
- Das Gemeindehaus wurde barrierefrei ausgebaut.
- Eine Krabbelgruppe ist entstanden.
- Die Gemeinde besitzt eine Geschwindigkeits- und Überwachungsanzeige.
- Fahrradbügel und eine Fahrradservicestation wurden zur Aufwertung der örtlichen Fahrrad Infrastruktur installiert.
- Es konnte kostengünstig die Streuobstwiese ergänzt und einige Blühwiesen in der Gemeinde angelegt werden.
- Zur Verschönerung des Dorfes sorgt ebenfalls eine künstlerisch gestaltete Ortsnetzstation.
- Für den intellektuellen Spaß sorgt ein Bücherschrank.
- Im Rahmen der Deckenerneuerung der Kreisstraße wurden auch Straßenausbesserungen im Kropsöhler Weg vorgenommen.
- Die Straßenbeleuchtung wurde energetisch auf LED umgestellt.
- Zwei Projekte in Sachen Regenwasserentsorgung wurden umgesetzt.
- Die Planungen zum Umbau der Kläranlage wurden aufgenommen.
- Die Sicherung von zwei Vorkaufsrechten sichern der Gemeinde evtl. Planvorhaben in Sachen Mietwohnungsbau und Feuerwehrgerätehauserweiterung.

In Reflektion betrachtet, wurde einiges geleistet, doch auch ich als Bürgermeister, die „Treibende Kraft“ einer jeden Gemeinde, muss sagen, dass dieses nicht ausreichend war. So müssen in den kommenden Jahren noch stärkere Anstrengungen im Bereich Klimaschutzmaßnahmen, energetische Gebäudesanierung, Straßensanierung und vor allen in der Schaffung von Mietwohnraum unternommen werden. Diese wichtigen Dinge habe ich auch etwas vernachlässigt. Ich wünsche der nächsten Gemeindevertretung und insbesondere meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger viel Kraft und Ausdauer, diese und viele weitere Dinge anzupacken und umzusetzen, auch wenn natürlich die finanziellen Mittel die abhängige Konstante bei jedem Projekt sind.


.....
Bürgermeister
Jan Kevin Juhl


.....
Protokollführerin
Birgit Schlei